

# Verschiedene Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Solothurnisches Wochenblatt**

Band (Jahr): **1 (1788)**

Heft -

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Ben Felix Bogelsang Büchsenmacher in hier, sind nachstehende Waaren, die er selbst verarbeitet, zu haben. Er darf sich schmeicheln, ihnen mit allerhand Arbeiten, so nett und so gut als man sie nur verlangt, aufzuwarten; wenn er die Ehre haben wird.

Ein doppelte Jagdflinten um 7 Neuth.

Einfache Jagdflinten.

Scheiben = Gewehr von allerhand Arten von 12, 10, 6, 2 und ein halben Neuth. alle auf die Probe.

Ein Gabel = Gewehr von 6 Neuth.

Vierfache Stecher, welche man abblasen kann.

Aufsteigende Schlößer, nur mit Abzug, die so gut gehen als ein Stecher, und auf allen Schieß-Plätzen doch gültig sind.

Es wird zu kauffen verlangt.

Ein leichtes Gefährt zu einem Pferd mit einem Suofflet.

Ein mittelmäßiger Schreibtisch mit Schubladen.

An schwerem Gewicht ein Zentner, ein halber und ein Viertel.

Eine Mühle zum Backen.

Verschiedene Nachrichten.

Man verlangt einen Lehrjung vom Lande zum Kupferschmied-Handwerk, gegen billige Bedingnisse.

Buchbinder Schwendimann an der Schmiedengasse handelt mit allerhand Sorten Tapeten, man kan die Muster in seinem Hause nachsehen.



Ein junges Frauenzimmer wünscht bey einer Herr-  
schaft als Kammermädchen unterzukommen.

### Verlohrne Sachen.

Man vermist seit längerer Zeit eine goldne Tabakstose.  
Ein halbduzend Schnupstücher mit rothen Streifen  
und F. G. gezeichnet.

Vor einiger Zeit verlohr Jemand ein Meerrohr  
mit einem Goldknopf; dem Wiederbringer wird  
ein ansehnliches Trinkgeld versprochen.

### Verstorbene seit dem 1ten Novemb.

Jungfrau Maria Regina Gerber im Thüringen  
Hause.

Jungfrau Anna Johanna Eng von Stifflingen.

Catharina Probst aus der Steingruben.

Franz Philipp Karli, ein Söhnelein des Pet. Jakob  
Karli Bürgers allhier.

### Frucht Preise voriger Wochen.

Ein Maß Kernen, 16 Bz. — 15 Bz. 2/  
und 3 kr. — 15 Bz.

Mühlgut, 12 Bz. — 11 Bz. 3 kr. —  
10 Bz. 2 kr.

Roggen, 9 Bz. — 8 Bz. 2 kr.

Wicken, 12 Bz. 2 kr. — 12 Bz.